

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN, WAHREN UND LINDENTHAL

# DUKKT

Nr. 136- April 2015

Jetzt geht es richtig los !  
(siehe Text auf Seite 6)



Der ANKER im April 2015



## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„VIADUKT“

Georg-Schumann-Str. 294

04159 Lpz. · Tel.: 90 11 781

e-mail: [bv-moekern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moekern-wahren@gmx.de)

[www.bv-moekernwahren.de](http://www.bv-moekernwahren.de)

Satz/Grafik/Druck

Grafikstudio Joachim Poznanski

Mohnweg 26 · 04158 Leipzig

Mail: [poznanski-grafik@gmx.de](mailto:poznanski-grafik@gmx.de)

## IMPRESSUM

– Die Bürgerzeitung für Möckern und

Wahren – Nr. 136, April 2015

Herausgeber:

Bürgerverein Möckern/Wahren e.V.,

Georg-Schumann-Str. 294

04159 Leipzig

Tel.: 0341 - 90 11 781

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE84 860 555 92 1100454094

BIC: WELADE8LXXX

Verantw.: Roland Wächtler

Redaktion: Büro des Bürgervereins

Auflage: 10.000, wird kostenlos in Haus-

halte verteilt, Zusendung 8,70 EUR/Jahr

Veröffentlichte Leserbriefe geben die Mei-

nung des Verfassers wieder und stimmen

nicht in jedem Fall mit der Redaktion über -

ein. Ebenso werden sie grammatikalisch

nicht korrigiert.

Redaktions- und Anzeigenschluss

für den VIADUKT, Ausgabe 137

Inserate: 03.06.15, Texte: 03.06.15

Auslieferung: 12.06.15

Achtung: neu im Bürgerverein!

Ab sofort sind sämtliche Ausgaben des

VIADUKTs (1–135) auf einer CD zum

Preis von 2,50 Euro und die

2. Auflage der Broschur „Von der Kiesgrube

zum Auensee“ (Preis 10 Euro) zu unseren

Öffnungszeiten im Büro des BV erhältlich.

Das Buch von Herrn Karsten Brösel „Möckern

& Wahren“ ist wieder vorrätig.

## Das Wahrener Geschichtsbuch

**Geschenktipp!** Das Wahrener Geschichtsbuch, erhältlich in der Geschäftsstelle des Bürgervereins Möckern-Wahren e. V. zu einem Preis von 19,95 Euro.



## Angebote des Bürgervereins

Für unsere Vereinsmitglieder und alle Interessenten bietet der Bürgerverein Möckern/Wahren e.V. folgende Veranstaltungen zur Auswahl an:

- Schifffahrt Markkleeberger See mit

„VINETA“

- Bootsfahrt Fa. Herold

- Bowlingabend

Wir bitten Sie, uns Ihre Teilnahme und den gewünschten Monat an einer der genannten Veranstaltung bis zum **24.04.2015** mitzuteilen, damit wir eine entsprechende Planung vornehmen können. Ihre Anmeldung bitte telefonisch unter:

**0341/ 90 11 781** oder per E-Mail:

[bv-moekern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moekern-wahren@gmx.de)

*Text: Christiane Eckelmann, BV*

## PHYSIOTHERAPIE UND MANUALTHERAPIE

Katharina Schwarzer

Elli-Vogt-Straße 8, 04159 Leipzig

Tel.: 0341-9106747 / Fax: 0341-91006748

[schwarzer-katharina@freenet.de](mailto:schwarzer-katharina@freenet.de)



Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr

**Samstag ab 16.00 Uhr**

Sonn- und Feiertags ab 11.00 Uhr

Jeden Montag (außer an Feiertagen):

**7,90 € - Angebotstag**

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen):

**Schnitzeltag von L-XXL**

Feiern aller Art sind jederzeit möglich.

Anmeldung unter Tel.: **0341 / 911 01 45**

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159 Lpz. · Tel.: 911 01 45

## Ankündigung

Der Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. (SLK) veranstaltet auch dieses Jahr wieder die Wanderung durch Leipziger Kleingartenanlagen. Es wird am **Samstag, 9. Mai 2015** die 11. Wanderung sein (Start 10 Uhr nach der Begrüßung).

Dazu wird es wieder das beliebte Wanderheft geben, das am Start ausgegeben wird und das ich zur Zeit im Manuskript bearbeite. Hierbei hätte ich folgende Frage in der Hoffnung, dass Sie mir weiterhelfen können:

Nördlich der Georg-Schumann-Straße zwischen Slevogtstraße (im Osten) und Straße Am Viadukt (im Westen) entstanden in den 1960er und 1970er Jahren Wohnhäuser in mehreren Bauabschnitten.

Was befand sich zuvor auf diesem Areal? In alten Stadtplänen ist nicht absolut genau herauszulesen, ob dies ehemals auch Kleingartenanlagen (wie die „Sternhöhe Wahren“) waren oder ob es lediglich Brachland war.

Wenn Sie mir dazu Infos zuleiten könnten, wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Zur Wanderung sind Sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Start und Ziel wird im Kleingärtnerverein (KGV) „Sternhöhe Wahren“ sein. Dann führt die Route über die KGV „Frohe Stunde“, die „Panflötenbrücke“ zum KGV „Trommelholz“. Von hier aus unter dem Viadukt hindurch, vorbei am KGV „Zur kleinen Birke“, auf der Stammerstraße zum KGV „Wahren 1901“. Dann geht es zurück zur Linkelstraße und dann in Richtung Lindenthal. Hier sind es die KGV „Reichsbahn Lindenthal“ und „Lindenthal-West“, die angesteuert werden. Auf der Rücktour wird noch ein Etappenziel der KGV „Am Hopfenberg“ sein und danach winkt schon das Ziel.

**Informationen:**

Telefon: 0341 - 477 27 53

[www.leipziger-kleingartner.de](http://www.leipziger-kleingartner.de)

*Text: Lothar Kurth, Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e. V.*



**Karin Hofmann**

Kosmetik

Fusspflege

Massage

Hausbesuche

Linkelstraße 4, EG

mobil: 0178-2381909

Tel.: 0341- 48 96 98 32



## Informationen aus dem Stadtbezirksbeirat Nord

### „Es geht seinen Gang“ – im Stadtbezirksbeirat Nord

Am 05. März 2015 traf sich der Stadtbezirksbeirat Nord zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr, letztmalig in alter und bewährter Besetzung. Im Ergebnis der Kommunalwahlen ändert sich auch die Zusammensetzung der Stadtbezirksbeiräte, deren Mitglieder bis zum 20. März benannt sein müssen.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurden die Beiräte über einen Beschluss aus der Dienstberatung des OBM informiert. Dieser beruht auf einem Stadtratsbeschluss vom 22. 01. 2014 zur Prüfung über die Benennung einer Straße, eines Platzes oder einer Einrichtung mit dem Namen „Erich Loest“. Das Dezernat Kultur informierte nunmehr die Beiräte darüber, dass die Bibliothek Gohlis künftig den Zusatz „Erich Loest“ tragen wird. Das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig hatte keine geeignete Straße oder passenden Platz gefunden. Auf den Vorschlag des Stadtbezirksbeirates aus dem Jahr 2014, den eigentlich nicht benannten Huygensplatz in Erich-Loest-Platz zu überführen, war die Verwaltung nicht eingegangen. Die Ratsversammlung hat sich am 25.03. in ihrer Sitzung der Benennung der Bibliothek Gohlis nach „Erich Loest“ erneut angenommen.

Mit der Benennung einer Bibliothek nach einem deutschen Schriftsteller, der zudem viele Jahre seines Lebens in der Gohliser Kasseler Straße gewohnt hat, wird dessen literarisches Werk gewürdigt und sein An-



Außenansicht der Bibliothek in Gohlis

denken bewahrt. Aus Anlass des 90. Geburtstages am 26. Februar 2016 oder anlässlich des zweiten Todestages am 12. September 2015 könnte die Namensgebung erfolgen. Die künftige Bibliothek Gohlis „Erich Loest“ wird an geeigneter Stelle eine Gedenkplakette anbringen und natürlich den Bestand an Veröffentlichungen des Literaten vorhalten.

Dazu gehört auch der 1977 erschienene Roman „Es geht seinen Gang oder Mühen in unserer Ebene“, indem er ohne jede Illusion den Alltag in der DDR schildert.

Mit der 1950 erfolgten Veröffentlichung seines ersten Buches „Jungen, die übrig blieben“, verliert Erich Loest seine Anstellung bei der Leipziger Volkszeitung. Als überzeugter Kommunist dokumentiert er in einem LVZ-Beitrag vom 23. Juni 1953 den faschistischen Putsch in Berlin am 17. Juni. Später setzt er sich kritisch mit der Politik der SED Führung in dieser Zeit auseinander und wird 1967 im Rahmen stalinistischer Säuberungsaktionen vom SED Regime zu siebeneinhalb Jahren Zuchthaus verurteilt. Loest ist ein politischer Schriftsteller und

ein kritischer Zeitzeuge deutsch-deutscher Geschichte.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass sich der zweite Tagesordnungspunkt der Stadtbezirksbeiratssitzung als Informationsvorlage mit dem Bebauungsplan 347 „Wohnen an der Olbrichtstraße/Ecke Tresckowstraße“ und der erneuten öffentlichen Auslegung des Planentwurfs befasste, einer Änderung und Anpassung an den Stand von 2010 mit 5-jährigem Verzug.

Text: Hansgeorg Herold

## Helfer gesucht !

### Ehrenamtliche Helfer gesucht

Für das erste Interkulturelle Sportfest Leipzigs am **13.06.2015** suchen wir interessierte und sportbegeisterte Leipziger, die uns bei den Vorbereitungen sowie zum Fest bei der Standbetreuung mit Kreativ- oder Sportangeboten unterstützen möchten. Das Interkulturelle Sportfest wird veranstaltet vom RugbyClub Leipzig e.V., dem Pandechaion-Herberge e.V. und dem Netzwerk Integration-Migrant/-innen in Leipzig e. V.. Idee der Initiatoren des Sportfestes ist es, Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt miteinander in Kontakt zu bringen, Lebens-Erfahrungen auszutauschen, miteinander Sport zu treiben, sowie an unterschiedlichen Stationen verschiedene Sportarten kennenzulernen.

Kontakt: [sportfest@herberge.org](mailto:sportfest@herberge.org) oder [sportfest@rugby-leipzig.de](mailto:sportfest@rugby-leipzig.de)  
Telefon: 0341/ 60491748

## Kreativität trifft Sparsamkeit

**Wir garantieren für Ihre neue Wohnung drei Jahre eine feste Kaltmiete ab 3,99 €/m², wenn Sie malern, tapezieren oder Fußboden verlegen.**

**Uhrigstr. 2, 3. OG:** Praktisch geschnittene 2-Raum-Wohnung m. Weitblick zum Selbstherrichten, ca. 46 m², Auslegware, Tageslichtbad m. Wanne, günstige Miete auf 3 Jahre und Baumarktgutschein obendrauf, Bj. 1975, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 79 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 183,00 EUR zzgl. NK

**Clausewitzstr. 15, 3. OG:** „Starterwohnung“ für Azubis und Kreative, 1-Raum-Wohnung, ca. 31 m², Tageslichtbad m. Wanne, Laminat, 500 EUR Gutschein fürs Malern und Herrichten, Bj. 1975, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 79 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 124,61 EUR zzgl. NK

**Hans-Beimler-Str. 29, 3. OG:** Sonniges Wohnen „An der Sternhöhe“, helle 2-Raum-Wohnung m. Parkett, ca. 46 m², Tageslichtbad m. Wanne, Küche m. Fenster, ruhiges Wohnumfeld, viel Grün, Bj. 1961, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 104 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 182,34 EUR zzgl. NK

**Blücherstr. 15 b, 4. OG:** Handwerker aufgepasst! 2-Raum-Wohnung, ca. 46 m², Tageslichtbad m. Wanne, PVC-Belag, helle Räume mit Weitblick bis zum Zentralstadion, Bj. 1974, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 77 kWh/(m²a), WW enthalten; Kaltmiete 182,70 EUR zzgl. NK

**Clausewitzstr. 5, 4. OG:** Über den Dächern von Leipzig, 2-Raum-Wohnung, ca. 46 m² für handwerklich begabte Singles, Tageslichtbad m. Wanne, Fußboden- u. Malerarbeiten in Eigenleistung – dafür günstige Miete und Gutschein i. H. v. 500 EUR, Bj. 1975, Verbrauchsausweis, Fernwärme, 79 kWh/(m²a), WW enth.; Kaltmiete 185,10 EUR zzgl. NK



Tel. 0341 91 84 - 0  
[www.vlw-eg.de](http://www.vlw-eg.de)



**inklusive  
Baumarktgutschein**

## Eine Geschichte aus dem Asylbewerberheim in der Pittlerstraße

### Die kleine Ivana und der Umlaut

Denkt man an das erste Wort eines Kindes zurück, so ist es meist Mama, Papa oder vielleicht auch mal Auto. Lernt ein Kind eine fremde Sprache, dann ist es vielleicht ein Spielzeug oder ein anderes Nomen aus der Alltagswelt. Anders hingegen bei der vierjährigen Ivana aus Syrien. Ihr erstes deutsches Wort war „Umlaut“ - als sie ihren Eltern in der Küche bei den Hausaufgaben für den Volkshochschulkurs zugehört hat. Auch wenn die deutsche Sprache durch viele grammatikalische Varianten eine schwer zu lernende Sprache für Nichtmuttersprachler ist, so merkt man doch nicht nur bei den alltäglichen Vokabeln, wie etwa für das Einkaufen, dass sich die großen und kleinen Bewohner der Pittlerstraße 5 und 7 viel Mühe für ein integriertes Leben in Deutschland geben.

Seit April diesen Jahres wohnen derzeit 30 Flüchtlinge aus 3 Nationen in der Unterkunft in Leipzig-Wahren, wobei einige mittlerweile auch in ihre Heimatländer zurückgegangen sind. Die Eltern von Ivana wohnen hier seit Eröffnung der Unterkunft, haben seitdem auch schon viele soziale Kontakte geknüpft, und befinden sich derzeit auf Wohnungssuche, um ihren nächsten Schritt der Integration zu gehen. Dabei stößt man als Flüchtling allerdings recht schnell auf mehrere Probleme. Zum einen kann es für die fünfköpfige Familie natürlich keine enge Zweiraumwohnung, so wie es bisher der Fall ist, sein. Zum anderen darf eine Kaltmiete von 4,48 € pro Quadratmeter nicht überschritten werden. Außerdem bevorzugen einige Vermieter einheimische Mieter, auch wenn ihre Wohnungen zum Teil schon länger leer stehen. Ähnlich verhält es sich auch mit dem Arbeitsrecht für Flüchtlinge. Zwar haben sie mittlerweile nur noch ein Arbeitsverbot von drei Monaten (bis vor kurzem war es noch ein Jahr). Dennoch gibt es für die folgenden 15 Monate eine Vorrangprüfung, durch welche Unternehmen deutsche Bewerber für einen Arbeitsplatz bevorzugen müssen und in einigen Fällen auch wollen. Eine Überprüfung, ob es tatsächlich auch deutsche Bewerber gibt, erfolgt nicht. Im Fall der syrischen Familie geht es um eine Grundschullehrerin und einen Modeschneider, welche ihre Familie gerne wieder selbständig versorgen möchten.

Durch den Bürgerkrieg in Syrien, bei dem mittlerweile etwa 10 Millionen der 20 Mil-

lionen Einwohner auf der Flucht sind, sahen auch Ivanas Eltern das Wohl ihrer zwei Kleinkinder und ihr eigenes gefährdet. Um dieses höchste Gut der Familie zu schützen, ließen sie Familie, Freunde, ihre sicheren Jobs und ein gutes soziales Umfeld zurück. Die Kollegen der Mutter etwa hatten dazu nicht mehr die Möglichkeit. Etliche von ihnen wurden in diesem Jahr in Syrien getötet. Was folgte, war eine Odyssee auf der Flucht aus Syrien über die Türkei, Bulgarien, Griechenland, Italien, Österreich bis nach Deutschland, wobei die junge Familie das Sterben anderer Flüchtlinge auf Booten hautnah miterleben musste. Hier in Deutschland bleibt ihnen zu wünschen, nun so schnell wie möglich Fuß zu fassen, denn ein Kriegsende in Syrien ist nicht abzusehen. Zumal sie sowohl menschlich, als auch mit ihrer Ausbildung eine Bereicherung für unsere Gesellschaft darstellen.

Text: Maximilian Tietz

### Ankündigung

In der Reihe „Erzählcafé“ veranstaltet der Bürgerverein am Donnerstag, dem **30.04.2015**, 14:30 Uhr, im Treff Lebens.l.u.S.T., Georg-Schumann-Str. 326, einen Vortrag von Ulrike Kohlwagen unter dem Thema: „**Ein Gang durch das alte Möckern**“ (Teil 3).

Der Weg führt noch einmal entlang der Bucksdorffstraße – diesmal vom „Falken“ bis zur „Krone“.

Um eine Voranmeldung unter Tel.: **90 11 781** oder per E-Mail an [bv-moeckern-wahren@gmx.de](mailto:bv-moeckern-wahren@gmx.de) wird gebeten.

BV

**HUG** Heiko Häbler  
Autoservice und Selbsthilfwerkstatt  
Pittlerstr. 26/ Stammerstraße  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 - 461 59 89 - [www.hug-autoservice.de](http://www.hug-autoservice.de)  
- Servicearbeiten rund ums Auto (alle Fahrzeugtypen)  
- Reifenhandel, -wechsel, -einlagerung  
- Autoglaserneuerung  
- Vermietung Hebebühnen, Richtbank und Werkzeug  
- Haupt- und Abgasuntersuchung

[www.Freiraum-LE.de](http://www.Freiraum-LE.de)  
Tel.: 0162/80 70 304

**HAUS AM SEE**

ganzjährig geöffnet, kein Ruhetag  
Montag bis Freitag 11 – 19 Uhr / Samstag und Sonntag 10 – 19 Uhr  
Imbiss- und Getränkeangebot – abwechslungsreich und preiswert

✓ beschaulich im Grünen, direkt am Seeufer  
✓ Kaminstübchen  
✓ Tret- und Ruderboote für alle Altersgruppen

**Ihr freundliches Gasthaus und Bootsverleih am Auensee**

Sie suchen einen Ort für Ihre Feier? Unsere gemütliche Kaminstube und ein eigener Terrassenbereich stehen für Sie bereit (bis 30 Personen)!

**Naturstein & Betonwerkstein**  
**Burkhart Fritzsche**  
**Betonstein- & Terrazzomeister**

**Anfertigung  
Lieferung  
Verlegung**

**Wand- & Bodenbeläge  
Fensterbänke, Treppen,  
Küchenarbeitsplatten usw.**

Pittlerstraße 30 Tel : 0341/4612349  
04159 Leipzig Fax : 0341/26347068  
Mobil: 0177 4612349

**Bild und Rahmen Benesch**

· Einrahmungen · Wechselrahmen · Passpartouts ·  
Kunstdrucke · Ölbilder · Radierungen

**Mario Benesch**  
Georg-Schumann-Str. 321 · 04159 Leipzig  
Tel./Fax: 0341 / 5 64 78 98

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr

**TISCHLEREI Jörg Drewlo**

Maßanfertigungen, Bauelemente  
Reparaturen  
in Haus und Garten

Am Pfefferbrückchen 3-5 · 04159 Leipzig  
Tel. 0341/9110136 · Fax 0341/2003060  
E-Mail: [tischlerei.drewlo@arcor.de](mailto:tischlerei.drewlo@arcor.de)

## Vom Möckernschen Bierdurst (Fortsetzung)

Im vorigen VIADUKT habe ich über die Errichtung des Schenkhauses zu Möckern geschrieben, die ca. 1680 erfolgte. Für die nächsten Jahrzehnte liegen nur vereinzelt Erwähnungen vor, wichtige Schritte sind bislang im Dunkeln geblieben. Doch auch diese fragmentarischen Abläufe sind sehr interessant.

Die beiden Töchter Dr. Michael Horns und ihre Ehemänner, Lüter Mencke und Joh. Heinrich Mylius, wollten oder konnten das Erbe, das aus den Dörfern Gohlis und Möckern sowie dem Rittergut Möckern und dem Schenkgut bestand, nicht zusammenhalten. Sie übten, vorerst gemeinsam, die Dorf-, Lehn- und Gerichtsherrschaft aus. Das Rittergut wurde 1684 an Frau Anna Magdalena verw. von Hagkin verkauft. Für das Jahr 1692 ist ein Pachtvertrag erhalten. Darin wird der verpachtete Hof genau beschrieben, als Ausnahme wird ausdrücklich erwähnt, dass die Besitzerin „den Pacht der Schenke vor sich einheben, und die Euleburgische [Eilenburger] Bier Fuhre in berührte Schenke mit ihren Pferden verrichten“ will. Das Braurecht wurde mit verpachtet, denn es heißt: „Im übrigen [wenn] Hr. Pachter brauet und Frau Verpachterin Bier zu ihrem Tischtrunk benöthiget, will sie etwas Gerste mit zuschütten und wegen Hopffen und Holzes sich mit Herr Pachtern vergleichen“. Daraus könnte geschlossen werden, dass Frau v. Hagkin auch das Schenkgut erworben und verpachtet hat. Doch es ist wohl eher eine erste Information über eine Schenke des Rittergutes. Denn in einem Schriftstück von 1714 wird erwähnt, dass im Jahre 1700 der Gerichtsherr des Dorfes Möckern, Joh. Heinrich Mylius, das Schenkgut an Christoph Schönberg verkauft hat. Im Jahre 1704 verkauften die Erben der „kürzlich verstorbenen“ Frau v. Hagkin das Rittergut, das danach immer wieder den Besitzer wechselte, und es trat genau das ein, was seinerzeit Dr. Horn mit dem Kauf des Dorfes vermeiden konnte – ständige Streitereien zwischen dem Dorfherrn und dem jeweiligen Besitzer des herrschaftlichen Hofes. Dabei ging es um unterschiedliche Auffassungen über die Art und Höhe von Abgaben, um das Jagdrecht, um das Eintreiben von Strafgeldern – und nicht zuletzt um das Ausüben des Schankrechtes. Im Jahre 1706 hatten sich Christoph Franke, der damalige Besitzer des Sattelhofes, und die Hornschen Erben außergerichtlich geeinigt, dass "die Schenck-Gerechtigkeit zu Möckern" den Hornschen



Reschke: Der Gasthof in Möckern (Hofansicht; um 1860), Quelle: Stadtgesch. Museum

Erben zustehen solle und "nirgends anders als in dem wüsten Hoffe" ausgeübt werden solle. 1733 beschwerten sich die Möckernschen Gerichtsherren jedoch, dass ungeachtet dieser Vereinbarung die Besitzer des Sattelhofes im sog. Scheunengarten des Gutes, am Fußweg nach Wahren (der jetzigen Friedrich-Bosse-Str.) gelegen, ein Schenkgebäude mit Saal errichtet hatten, wodurch dem „Möckernschen Pachtschencken“ über viele Jahre die Einkünfte geschmälert worden seien. Über den Erfolg dieser Beschwerden ist nichts bekannt. Der Besitzer des Möckernschen Schenkhauses, Christoph Schönberg, war 1714 verstorben, und seine Witwe, die den Hof erbt, verpachtete ihn an Hanß Michael Große. In dem Pachtvertrag wurde ausdrücklich „die Schankgerechtigkeit und Gastung, so lange solche von der Gerichtsobrigkeit vergünstiget wird“ erwähnt. Dieser Johann Michael Große erwarb später den Hof, und in den Gerichtsurkunden werden er und seine Nachfolger stets als Gastwirt und der Hof als Schenkgut bezeichnet.

Ab 1749 sind die „Langischen Gerichte zu Möckern“ nachweisbar, der Dorfherr ist nunmehr der Leipziger Bürgermeister Gottfried Lange. Für den Sattelhof wurde bereits 1743 der „Geheimde Kriegs-Rath und Bürgermeister zu Leyptzig Gottfried Lange“ als Besitzer erwähnt, und zwar in einer Urkunde, in der der sächsische Kurfürst die Verleihung des Prädikats „Rittergut“ erneuert. Lange war wieder ein Mann mit besten Beziehungen zum Kurfürsten. So war er 1710 auf Wunsch des Kurfürsten in den Leipziger Rat gewählt worden. Im Jahre 1743 erhielt er „vor sich und künftige, auch auswärtige Besizere besagten Guthes“ das „allernädigste Privilegium“, das in Möckern gebraute Braun- und Weißbier nicht

nur auf dem Rittergute und Dorfe zu verkaufen und zu verzapfen, sondern auch „auf eine Zeit von 24 Jahren, vom 20. July 1743 an zu rechnen“ die „Freiheit, Macht und Befugniß, solches Bier... an andere Orte, vornehmlich aber nach Leipzig, nach Gefallen verführen zu dürfen“. Dieses Privileg hatte einige Empörung ausgelöst, denn zur Begründung heißt es, dass dieses Recht nicht nur wegen Langes langjähriger „treu gehorsamer Devotion“ gewährt wird, sondern auch, weil „durch die Vermehrung der Consumption dieses im Lande gebrauenen tüchtigen weisen Bieres, das landesherrliche und gemeine Interesse besser, als bey dem in großer Quantität von ausländischen Orten nach Leipzig kommenden Geträncke, befördert wird.“ Nach Langes Tod im Jahre 1748 versuchte der Rat, dieses Recht aufzuheben. Allerdings führte die Beschwerde der Erben 1753 dazu, dass dessen Gültigkeit bis zum 20.06.1767 nochmals ausdrücklich bestätigt wurde.

Für die nachfolgenden Jahren gibt es fast keine Nachrichten über den Schankbetrieb im Rittergut. Im Jahre 1801 wurde ein Johann Gottfried Vogel als „herrschaftlicher Pachtschenkwirth hierselbst“ erwähnt. Andere Hinweise sind nicht zweifelsfrei zuzuordnen.

Bei der Schlacht von Möckern am 16.10.1813 wurde das Rittergut hart umkämpft, und es ist anzunehmen, dass auch das Schenkgebäude beschädigt wurde. Im Jahre 1814 ersteigerte Samuel Traugott Vogel das Möckernsche Rittergut und 1815 das Dähne'sche Bauerngut – das sind die Erwerbungen, die uns hier interessieren. Denn auf dem ehemals Dähne'schen Gut ließ er ein Schenkgebäude errichten, legte die Schenkgerechtigkeit vom Rittergut hierher und verpachtete die so entstandene Breihahnschenke. Von dem nachfolgenden Rittergutsbesitzer Bachmann wurde 1837 diese Schenke mitsamt dem Schankrecht verkauft. Die Besitzer wechselten in den folgenden Jahren sehr oft. Im Jahre 1846 wurde die Bezeichnung „Zum weißen Falken“ erwähnt – doch das ist schon eine ganz andere Geschichte.

Text: Ulrike Kohlwagen

Ich danke Herrn Fritz Halm, dem Spezialisten für Brauereigeschichte, für seine wertvollen Informationen.

## Alles in Sack und Tüten beim ANKER

In der Ratssitzung am 25. März 2015 wurde nun endlich nach langer Wartezeit der Ratsbeschluss über die Bereitstellung der zusätzlichen Mittel für die umfassende Sanierung des ANKER gefasst.

Die Kosten für die Sanierung und den teilweisen Neubau des gesamten Komplexes, bestehend aus Treff, Kurs- und Tanzräumen, Küche, Kneipe, Saal und Büro, waren um über 1,8 Mill. € auf 5,2 Mill. € gestiegen. Der Beschluß wurde mehrheitlich vom Stadtrat genehmigt.

Dem Anker-Team fiel damit ein Stein vom Herzen, was sich in folgendem Zitat zeigt:

*„Wir sind uns dessen bewusst, was dies für ein historischer Moment ist und sind überglücklich, den Kampf um den ANKER gewonnen zu haben. Das soziokulturelle Zentrum ist eine echte Bereicherung für den unterversorgten Leipziger Norden. Das gibt uns Kraft und Motivation für die nächsten 100 Jahre.“*

So Heike Engel.

Wir schließen uns der frohen Stimmung an und wünschen dem Projekt ein schnelles Gelingen.

BV Möckern/Wahren

## Dankesschreiben

Wir veröffentlichen gern das nachstehende Dankesschreiben des ANKER-Teams, das allen denen gewidmet ist, die im Kampf um den ANKER geholfen haben.

Die Redaktion des VIADUKT



**Minerva-Apotheke**  
Inhaber Dr. Kristina Matthes

### Unser Service:

- Blutdruckmessen
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Strumpfhosen
- Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- Kundenkartenservice

Georg-Schumann-Str. 355 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341/4 61 45 11 · Fax: 4 61 23 64

### Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr · Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
[www.Leipziger-Stadtinfo.de](http://www.Leipziger-Stadtinfo.de)

*„Wege entstehen dadurch,  
dass man sie geht.“*

Franz Kafka

Wir haben Gänsehaut, sind voller Energie. Alle Erlebnisse der letzten Jahre – gute und auch weniger schöne – ziehen in einem Film an uns vorbei. Wir erleben alles noch einmal und dürfen sagen – es ist noch lange nicht vorbei!

Die Erleichterung, den ANKER weiter mit Leben, mit Musik, mit Kinderlachen gefüllt zu wissen, ist nach all den Hindernissen die Wahrwerdung unseres großen Traumes.

Es ist großartig, dass Sie den steinigen Weg mit uns bis hierher gegangen sind – und nun den Mut und das Vertrauen haben, den Weg weiter zu ebnen und damit der Soziokultur und vor allem den Menschen im Norden und gesamt Leipzig eine spannende Perspektive sowie wieder ein zweites zu Hause zu geben.

Das gesamte ANKER-Team, die langjährigen Stammgäste, zukünftige Besucher und vor allem der Nachwuchs danken Ihnen von ganzem Herzen!

Ihre Heike Engel

## In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

aus gegebenem Anlass möchten wir, der Vorstand des Bürgervereins Möckern-Wahren, uns in dieser Ausgabe in eigener Sache an Sie wenden.

Seit der Nr. 131 (Juni 2014) hat sich das Gesicht des Viadukt verändert, allein schon dadurch, dass die Bürgerzeitung auf anderem Papier gedruckt wird. Diese sichtbaren Änderungen sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen, die wir näher anspre-

## Buchhandlung Rijap

Inh. Katharina Hillmann

### Filiale Wallmann

Georg-Schumann-Str. 52 · 04155 Leipzig  
Tel.: 0341-590 60 74 · Fax: 0341-583 26 96  
[www.buchhandlung-rijap.de](http://www.buchhandlung-rijap.de)

chen wollen. Die Vereinsarbeit wird von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern geleistet und bis Mitte 2014 erhielten wir Unterstützung von einem durch das Arbeitsamt finanzierten Mitarbeiter, der sich um Büroarbeiten und die Gestaltung des Viadukt gekümmert hat. Seit Anfang 2015 erhalten wir auch für Frau Eckelmann keine finanzielle Unterstützung mehr. Die Verteilung des Viadukts an die Haushalte erfolgt durch Austräger, denen vom Verein eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird. Wir haben aktuell folgende Schwierigkeiten zu bewältigen:

(1) Nach dem Ableben unseres Mitarbeiters, Herrn Becker, mussten wir kurzfristig eine Alternative für die Zusammenstellung und die Gestaltung des Viadukt finden, da das Arbeitsamt uns keinen Ersatz zugewiesen hat. Die Gestaltung wird gegenwärtig auf ehrenamtlicher Basis erstellt.

(2) Seit dem Wegfall der Unterstützung durch das Arbeitsamt und wegen der Streichung von Finanzmitteln der Stadt müssen neue Wege gefunden werden, um die verfügbaren Gelder optimal zu nutzen. Wir haben uns deshalb um eine neue Druckerei bemüht, die die Zeitung kostengünstiger herstellen kann. Durch die erforderliche Verwendung einer anderen Papierart hat sich das Gewicht der Zeitungen erhöht, was die Arbeit der Austräger im wahrsten Sinne des Wortes erschwert.

(3) Seit einiger Zeit erhalten wir vermehrt Beschwerden von Bürgern, dass der Viadukt nicht zugestellt wird. Aus diesem Grunde müssen wir uns über die zukünftige Gestaltung der Verteilung Gedanken machen, weil die Finanzierung der nicht vereinbarungsmäßig ausgeführten Verteilung an die Haushalte nicht aufrecht erhalten werden kann.

Andere Bürgervereine in Leipzig legen ihre Vereinsblätter ausschließlich an zentraler Stelle zum Mitnehmen aus. Diese Vorgehensweise könnte auch für den Viadukt eine Alternative zur direkten Zustellung sein.

Wir bitten um Ihre Meinung zum Problem der zukünftigen Verteilung des Viadukts und hoffen auf zahlreiche Vorschläge von Ihnen.

Der Vorstand

**Info des TSV 1893 Leipzig-Wahren**

**Veranstaltungen im ANKER**



Auf dem Foto v.l.n.r.: Andreas Schupke (Gold 10), Marcel Schupke (WFA nach Gold), Isa Isensee (WFA nach Gold), Falk Bruder (Globus und WFA nach Gold), Ulrike Gäbler (Bronze Wdh.), Petra Schupke (WFA nach Gold), Ute Singer (WFA nach Gold), Jörg Gäbler (Bronze Wdh.) | Foto: Ralf Streng

Jährlich findet Anfang März der Kanuaball des Wasserwandausschusses Leipzig statt. Wie jedes Jahr werden in großer Runde und im feierlichen Rahmen dieser Veranstaltung die Wasserwanderabzeichen des Sächsischen Kanu-Verbandes (SKV) an die anwesenden Kanusportler überreicht. Neun dieser Abzeichen für die vergangene Saison 2014 gingen an acht Sportfreunde von der Sektion Kanu des TSV 1893 Leipzig-Wahren. Das Wanderfahrerabzeichen in Bronze erreicht der Kanusportler nach 600 (bei den Damen 500) in der Saison gepaddelten Kilometern. Zum wiederholten Mal wurde es an Ulrike und Jörg Gäbler überreicht. Beide "arbeiten" an der Versilberung dieses Abzeichens. Dieses bekommt man, wenn in mehreren Jahren mindestens 4.000 Kilometer (respek-

tive 3.200 km bei den Damen) zusammen gekommen sind. Das Wanderfahrerabzeichen in Gold bekommt man nach 8.000 (bzw. 6.400) Kilometern. Danach paddelt man für die Gold-Sonderstufen 5, 10, 15, ... und muss dafür in der Saison mindestens die Anforderungen für Bronze (s. o.) erfüllen.

Die Wiederholung des Abzeichens in Gold erreichten in der vergangenen Saison die Sportfreunde Isa Isensee, Ute Singer, Petra Schupke, Falk Bruder und Marcel Schupke. Andreas Schupke wiederholte dies zum zehnten Mal und wurde mit der Gold Sonderstufe „10“ ausgezeichnet.

Einmalig im Leben kann der Kanusportler das begehrte Globus Abzeichen des Deutschen Kanu-Verbandes bekommen. Dazu müssen insgesamt mindestens 40.000 km (also einmal die „Erdumrundung“) gepaddelt werden. Der Globus wurde an Falk Bruder verliehen.

Gratulation an alle ausgezeichneten Sportfreunde der Sektion Kanu des TSV 1893 Leipzig-Wahren.

Falk Bruder  
Sektion Kanu des TSV 1893  
Leipzig-Wahren

der ANKER  
Gustav-Kühn-Str. 8  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 - 912 83 27  
www.anker-leipzig.de  
email: info@anker-leipzig.de



**09.05.15 Falkenberg & Band**



**27.06.15 Die Zöllner**

**Veranstaltungen**

**05.05.15 20 Uhr** Terzbrothers; **09.05.15 21 Uhr** Falkenberg & Band, Evangelisch - reformierte Kirche Leipzig; **19.05.15 20 Uhr** Martin Gerschwitz; **02.06.15 20 Uhr** 2 Roses; **27.06.15 20 Uhr** Die Zöllner, Moritzbastei Leipzig; **07.07.15 20 Uhr** Take it Naked; **04.08.15 20 Uhr** Joe F.

**Kinderfest**

**06.06.15 14 - 18 Uhr** „Tausend und ein Spiel“. Bei uns finden die Besucher die tollsten Spiele für die ganze Familie – ausgewählt werden darf aus mehr als 1000 Spielen! Ob Indoor mit Brettspielen, Playstation sowie Billard oder Outdoor mit Streetsoccer, Graffiti-Workshop oder Skateparcour – hier wird jeder fündig!

Alle Termine und Kursangebote unter [www.anker-leipzig.de](http://www.anker-leipzig.de)

Text: Anker e.V.

*Friseursalon*

**BierBaum**

Knopstr. 17 • 04159 Leipzig • Tel 0341 / 90 111 04

**Friseursalon / Nagelstudio**

Neues aus der Bibliothek Gohlis

/8/ VIADUKT / Nr. 136

**B** Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Viadukt,

schon ist es wieder April und der Frühling umgibt uns mit all seine Facetten. Die diesjährige Leipziger Buchmesse liegt bereits hinter uns und die Verlage präsentieren schon längst ihr Frühjahrsprogramm. Mit Jan Wagner gewann zum ersten Mal ein Lyriker den begehrten Preis der Leipziger Buchmesse. Sein Gedichtband „Regentonnenvariationen“ hatte die nötige Qualität, um die Jury zu überzeugen. Auch Sie können erfahren, was Lyrik im Jahr 2015 vermag. Das Buch befindet sich im Bestand der Bibliothek Gohlis.

Auch die aktuellen Werke namhafter Bestsellerautoren sind bereits eingetroffen. Bei den neuen Romanen von Jussi Adler-Olsen („Verheissung“) und John Grisham („Anklage“) kommen die Freunde von spannender Unterhaltung ganz auf ihre Kosten und Sabine Ebert knüpft mit „1815 – Blutfrieden“ an die Geschehnisse ihres erfolgreichen Vorgängerromans „1813 - Kriegsfeuer“ an. Ein spannender Abend erwartet Sie am 21.05.2015 um 19:00 Uhr in der Bibliothek Gohlis. Autor Jan Flieger nimmt Sie mit auf eine kriminalistische Reise vom heimischen Leipzig bis ins fernöstliche Japan. Dabei liest er aus seinen Werken „Der Vierfachmord von Stötteritz“ und „Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“. Im anschließenden Gespräch lässt sich bestimmt auch noch das ein oder andere

interessante bzw. schaurige Detail aus dem Arbeitsalltag eines Kriminalschriftstellers erfahren. Der Eintritt ist wie immer frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Anmeldung für LeipzigPass-Inhaber ist ermäßigt. Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre können die Bibliothek kostenlos nutzen.

Bibliothek Gohlis  
Stadtteilzentrum Gohlis  
Georg-Schumann-Str. 105  
04155 Leipzig, Tel.: 0341 / 90 13 76 4  
E-Mail: bibliothek.gohlis@leipzig.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10 – 19 Uhr; Mi 15 – 19 Uhr

**Fahrradcodierung**

Fahrradcodierung wieder in unserem BV möglich!

Wie schon in den vergangenen Jahren, besteht auch jetzt wieder die Möglichkeit im Bürgerverein sein Fahrrad codieren zu lassen.

Unser Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister Ronald Freimann, wird am **Donnerstag, dem 04.06.2015 von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** bei uns vor Ort sein. Mitzubringen sind neben dem Fahrrad, der Eigentumsnachweis der Personalausweis und, wenn möglich, der ausgefüllte Fahrradpass.

Text: Christiane Eckelmann, BV

**MAHLO**  
**Elektrotechnik GmbH**

**Elektroinstallation**    **Schaltanlagen**  
**Trafostationen**        **Netzwerktechnik**  
**Solarthermie**            **Photovoltaik**

Radefelder Straße 10  
04159 Leipzig

Tel.: 0341 / 5 64 68 11  
Fax: 0341 / 5 64 68 12  
www.mahlo-elektro.de

**Biegholdt**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR**

**Georg-Schumann-Straße 317**  
**04159 Leipzig**

**Tel.: 0341/9 11 04 19**  
**Fax: 0341/9 11 69 39**

**Friseur-  
salon  
Großmann**



Inh. K. Buchwald  
Georg-Schumann-Str. 294 04159 Leipzig  
Tel.: 0341 / 911 08 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr 9-18 Uhr / Di 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 19.30 Uhr / Sa 9 - 13 Uhr

**Kosmetikstudio „UTE“**



Kosmetik  
Fußpflege  
Modeschmuck  
Tücher  
Farb u.  
Stilberatung  
Mikrodermabrasion  
Ohrlochstechen

**Ute Steinfeld**  
staatl. geprüfte Kosmetikerin

Mühlenstraße 2  
04159 Leipzig  
Tel/Fax:  
**0341 / 4616851**

*Herzlichen Glückwunsch  
zum Geburtstag den  
Mitgliedern des Bürgervereins*

Im Monat März:

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Frau Yajun Li           | 05.03. |
| Herr Wolfgang Vallentin | 21.03. |

Im Monat April:

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Herr Uwe Szymborski | 05.04. |
| Frau Antje Eggers   | 24.04. |



## Osterlamm und Osterei - Hof Igelgasse in Wahren

Etwa 4 Wochen vor Ostern beginnen wir, Wohnung und Garten mit Ostereiern zu schmücken. Noch ist kein Grün zu sehen, oft liegt sogar noch Schnee. Aber im Geheimen treibt das Grüne aus seinen Winterverstecken in Zweigen und Zwiebeln, Erdreich und Wurzeln. Die Hühner zupfen die ersten grünen Hälmchen. Die immer länger und wärmer scheinende Sonne weckt Frühlingsgefühle in Mensch und Tier. Was haben wir doch für einen Lenz! Die Hennen legen ein neues Gefieder an und dem Hahn schwillt der Kamm. Nun beginnt das fleißige Eierlegen nach langer, dunkler und enthaltsamer Zeit. Welch ein Genuss ist doch das erste Ei im Frühjahr! Aus diesem Grund wird wohl auch das Ei als Symbol des erwachenden Frühljahrs gelten. Wir schmücken es mit Farben und Dekorationen und begrüßen so die Jahreszeit des sprießenden Grüns.

Am Tor von Hof Igelgasse bleiben immer mehr Spaziergänger stehen und lauschen dem Babygeschrei unserer kleinen Lämmchen. Frauen und Kinder



Lämmer

freuen sich an den flauschigen Wollbällchen, die lustig über die Wiese toben. Männer fragen schon eher mal nach einem guten Rezept für Lammbraten, der für sie zubereitet werden möge. Kam nun das Osterlamm zu Ostern auf die Welt oder wurde es zur Feier des Tages gebraten?

Uns stellt sich diese Frage so nicht. Wenn bei uns zu Ostern kleine Schreihälse die Osterspaziergänger erfreuen sollen, müssen wir rechtzeitig Familienzusammenführung betreiben. Und dann heißt es 5 Monate lang zu warten und zu bangen. Wird alles gut gehen? Wird kein Lamm eine falsche Lage einnehmen? Werden die Muttern vom Bock respektiert oder müssen wir ihn herausnehmen, weil er aus Futterneid in deren Seiten boxt?

Hat jedes Muttertier seine Lämmchen glücklich geboren, dann ist das für uns die wahre Osterfreude!

Hof Igelgasse lädt ein, gemeinsam den Frühling zu begrüßen und öffnet am 11. April 2015 ab 11 Uhr sein Tor zum Streicheln und Füttern, Plaudern und Futtern, zum Basteln und Spinnen.

Was für ein Glück, wenn die Sonne scheint und gemeinsam mit dem Regen die Saat aufgehen lässt!

Über die nächsten Termine informieren wir auf unserer Internetseite: [www.repage6.de/member/hof-igelgasse](http://www.repage6.de/member/hof-igelgasse).

Offene Hofstage, Pittlerstr. 21: Osterferien 2015

07. bis 10. April, ab 16 Uhr, Streicheln und Füttern von Schafen und Alpakas  
11. April 2015, ab 11 Uhr mit Imkerstand, Hofcafé, Kinderschminken und Frühlingsbasteleien

Wahrener Spinnrunde, Gemeindehaus auf dem Kirchberg, Rittergutsstr. 2:

16. April, 30. April, 28. Mai, 11. Juni, 25. Juni (nicht am 02.04. und 14.05!)

Nach den Sommerferien geht es am 03. September weiter.

Text und Fotos: Martina Hardtke

**SORGLOS - REISEN**  
Inh. Tilo Neubert

Im komfortablen Kleinbus zu den schönsten Urlaubszielen ... z.B.

\*\*\* Naturparkregion Lechtal \*\*\*  
28.06. - 05.07. -- 8 Tage -- 629,00 €  
inkl. Haustürtransfer, ÜHP, alle Ausflüge

\*\*\* Der Wörthersee \*\*\*  
16.07. - 23.07. -- 8 Tage -- 634,00 €  
inkl. Haustürtransfer, ÜHP, alle Ausflüge und Schifffahrt

\*\*\* Tagesfahrt zur Landesgartenschau \*\*\*  
nach Oelsnitz am 28. April für 57,00 €  
inkl. Haustürtransfer, Eintritt, Kaffee und Kuchen

Pro Reisegruppe max. 8 Personen!  
Reiseprogramm anfordern unter:  
Tel. 0341 / 912 43 67  
04159 Leipzig, Falladastr. 27

Am 09. Mai und 03. Juni  
„Fahrt ins Blaue“ für 24,95 € zum Ausprobieren! Inkl. Kaffee und Kuchen

**PHYSIOTHERAPIE**  
DANIEL MOHR

Praxis für Physiotherapie · Daniel Mohr  
Georg-Schumann-Straße 309 · 04159 Leipzig

Telefon: (0341) 912 43 70  
Fax: (0341) 351 40 12  
Internet: [www.physio-mohr.de](http://www.physio-mohr.de)  
E-Mail: [praxis@physio-mohr.de](mailto:praxis@physio-mohr.de)

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 8.00-19.00 Uhr  
Fr: 8.00-14.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Im Wohnpark  
„Am alten Wasserturm“  
Ihr  
**Friseur-Eck**  
**Anne**  
Inh. A.-M. Fabian

- Ohrlochstechen
- Nasenpiercing
- Solarium

Buchfinkenweg 1  
04159 Leipzig

Öffnungszeiten:  
Mo geschlossen  
Di bis Fr 9 – 20 Uhr  
Sa nach Vereinbarung

**Rufnummer: 4 61 95 20**

### UNABHÄNGIGES VERSICHERUNGSBÜRO

Gisela Sandring  
Pferdnerstr. 10 · 04159 Leipzig  
Tel.: 4 61 22 87 · Fax: 4 68 42 81  
Bürozeit: jederzeit nach Vereinbarung  
Überteuerte Verträge? - Es geht preiswerter!



# Auwaldstation Leipzig

**Termine  
Auwaldstation Leipzig**

Öffnungszeiten: täglich 9.00 - 16.00 Uhr  
04159 Leipzig · Schlossweg 11  
Tel.: 0341 / 462 1895 · Fax: 0341 / 253 7753  
auwaldstation@t-online.de · www.auwaldstation.de



/10/ VIADUKT / Nr. 136

**Sonntag, 19. April; 14.00 Uhr**

Botanische Exkursion „Frühblüher im Auwald“ mit Uwe Scharf; 2 €; mit Voranmeldung

**Sonntag, 26. April, 14 Uhr**

Exkursion Baumgeschichten im Schlosspark  
Wissenswertes über die größten Lebewesen der Erde, darunter Mythos, Verwendung, Ökologie, 3 €; mit Voranmeldung

**Mai**

**Samstag, 02. Mai, 15 Uhr**

Heimische Vögel richtig erkennen anhand Aussehen und Stimme, multimedialer Vortrag mit Helmut Massny  
Gute Vorbereitung für die nächste Wanderung oder Vogelzählung; kostenfrei

**Samstag, 9. Mai, 10 Uhr**

Rundgang im Biotop Schladitz - ein Rückzugsraum für seltene Tiere, der sich aus einer ehemaligen Klärschlammabwasseranlage entwickelt hat: Exkursionsleiter: William Grosser, Treffpunkt vor Ort: Parkplatz Delitzscher Landstraße, ca. 1,5 km nördlich der A 14; mit Voranmeldung  
Im heutigen Biotop Schladitz wurde einst der Klärschlamm vom Klärwerk Rosental entwässert. Durch ökologische Sanierung konnten Schadstoffe entzogen und ein Selbstreinigungsprozess in Gang gesetzt

werden. Nach und nach entwickelte sich das 65 ha große Gelände zu einem Rückzugsraum für seltene Tiere. William Grosser betreut die Fläche von Anfang an und wird durch das Biotop führen, wo mit etwas Glück seltene Vogelarten beobachtet werden können.

**Sonntag, 17. Mai, 7 Uhr**

Vogelstimmenwanderung im Schlosspark Lützschena, mit Uwe Seidel, 3 € pro Person; mit Voranmeldung

**Freitag, 22. Mai, 19 Uhr**

Musikveranstaltung unter dem Titel „Ballaballa-Laika - den wilden Osten mit allen Sinnen erleben“ mit Uwe Steger und Band 9 € (Innenhof – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

**Samstag, 23. Mai, 14 Uhr**

Pflanzenvielfalt am Bienitz  
Botanische Exkursion anlässlich des Internationalen Tages der Artenvielfalt  
Treffpunkt: Parkplatz Kurhaus Bienitz; Mit Uwe Scharf; 3 €; mit Voranmeldung

**Sonntag, 24. Mai, 10 – 13 Uhr**

Fair in den Sonntag – Frühstücksverkostung unter alten Eichen mit leckeren selbstgemachten Speisen aus fairen Produkten, bei Kaffee und Tee sowie mit vielen interessanten Informationen. Eine Veran-

staltung im Rahmen der Fair-Trade-Stadt Leipzig

**28. Mai bis 04. Juni**

59. Leipziger Naturschutzwoche, Exkursionen, Workshops und Vorträge zum Thema „Wildnis in der Stadt“ (Veranstalter Stadt Leipzig)

**Sonntag, 31. Mai, 14 - 17 Uhr**

Rund um die Bienen  
Die Imkerin Ulrike Richter informiert unter anderem anhand einer Schauberte rund um das Leben der Honigbienen, führt das Honigschleudern vor und lässt Honig verkosten.

Zu den wilden Verwandten, nämlich den Wildbienen, hält die Geowerkstatt (Uni Leipzig) ein Informationsangebot bereit und bietet das Bauen von Wildbienenhotels an.

**Juni**

**Samstag, 13. Juni, ganztägig**

GEO-Tag der Artenvielfalt  
Exkursionen rund um den Leipziger Auwald  
Mehr Informationen unter [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de)

(Veranstalter: NABU Sachsen); kostenfrei

**Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr**

Gerhard Schöne - Lesung mit Musik unter dem Titel „Mein Kinderland“  
9 € (Innenhof – Karten im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse)

\*\*\* **Seniorenbüro Nordwest mit Seniorenbegegnungsstätte** \*\*\*

Horst-Heilmann-Str. 4 - Tel.: 0341-9 01 05 17

**Öffnungs- und Beratungszeiten:**

Das Seniorenbüro ist montags bis freitags von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet.

**Beratungszeiten:** jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr und jeden Donnerstag von 13 bis 15 Uhr sowie nach Vereinbarung (auf Wunsch auch Hausbesuche)

**Veranstaltungen:**

Immer **dienstags, 10:30 Uhr:** Seniorentanz, Immer **mittwochs, 10:30 Uhr:** Fröhlich-Singers mit der Musikschule Fröhlich  
Immer **mittwochs, 14:30 Uhr:** Tanzcafé  
**Veranstaltungshöhepunkte:**

**Do, 23.04.15, 10:00** Sicherheitsseminar „Sicher Mobil“, ADAC, **Do, 23.04.15, 14:00** Handarbeitstreff „Flinke Nadel“, **Fr, 24.04.15, 14:30** Operettenmelodien mit B. Fischer, **Di, 28.04.15, 14:30** Probe des

Klumpfenchors „Elstertal“, **Mi, 29.04.15, 10:30** „Fröhlich-Singers“, **Mi, 06.05.15, 10:30** „Fröhlich-Singers“, **Do, 07.05.15, 14:00** „Das Seniorenbüro Nordwest informiert“ Thema: Mobil im Alter - Ansätze der Stadt Leipzig, Referentin: B. Mai, **Mi, 13.05.15, 10:30** „Fröhlich-Singers“, **Fr, 22.05.15, 14:30** Musikalischer Nachmittag: Lieder der 20er, 30er und 40er Jahre mit P. Mans und P. Remmler, **Do, 28.05.15, 10:00** Sicherheitsseminar „Sicher Mobil“, ADAC, **Do, 28.05.15, 14:00** Handarbeitstreff „Flinke Nadel“, **Fr, 29.05.15, 14:30** Wissenswertes über unsere Bundesländer, **Do, 04.06.15, 14:30** „Das Seniorenbüro Nordwest informiert“ Thema: Vorstellung des Bürgerkoffers der Stadt Leipzig, **Fr, 05.06.15, 14:00** Veranstaltung der MG 135 „Der Brühl - Damals und heute“ Dia-

Vortrag, **Do, 11.06.15, 14:00** Handarbeitstreff „Flinke Nadel“, **Fr, 12.06.15, 14:00** „70 Jahre Volkssolidarität“: Die Volkssolidarität als Träger der offenen Seniorenarbeit: Tradition, Wandel und Erfahrungen"

**Missionsgemeinde**

Toskastraße 31 · 04159 Leipzig  
Tel.: 0341-9118595  
[www.jesus-rettet.de](http://www.jesus-rettet.de)

\* **Do (20:00 Uhr):** Bibelstunde

\* **Sa (i.d.R. 14-tägig, 19:30 Uhr):** Offener Abend mit Bibelverkündigung (18.04.; 02./16.05.; 13.06.2015)

\* **So (10:30 Uhr):** Verkündigung, parallel: Kinderstunde

Text: Stefan Wolf

## Kirchliche Veranstaltungen

### Katholische Gemeinde Sankt Albert, Leipzig – Wahren

Georg-Schumann-Straße 336 · 04159 Leipzig  
Pfarrer: Pater Bernhard Venzke OP  
Unser Pfarrbüro (Tel.: 0341-46 76 64 06) hat  
geöffnet: donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr  
Tel.: 46 76 64 00 (Pfarrer) · Fax: 46 76 64 02  
e-mail: Pfarrei-Sankt-Albert@gmx.de

### regelmäßige Gottesdienste April / Mai / Juni 2015

**sonntags: 8:15 Uhr** Heilige Messe /  
**10:00 Uhr** Heilige Messe, **18:15 Uhr** Ves-  
per (Abendgebet) / **19:00 Uhr** Heilige  
Messe im Oratorium des Klosters, **mon-  
tags: 7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet)/  
**8:00 Uhr** Heilige Messe / **dienstags: 7:40**  
**Uhr** Laudes (Morgengebet) / **8:00 Uhr**  
Heilige Messe, **mittwochs: 8:00 Uhr** Hei-  
lige Messe, **donnerstags: 7:40 Uhr** Lau-  
des (Morgengebet)/ **8:00 Uhr** Heilige  
Messe, **freitags: 7:40 Uhr** Laudes (Mor-  
gegebet)/ **8:00 Uhr** Heilige, **samstags:**

**7:40 Uhr** Laudes (Morgengebet)/ **8:00**  
**Uhr** Heilige Messe / **18:15 Uhr** Vesper  
(Abendgebet)  
**im Mai** ist immer **sonntags um 17.30**  
**Uhr** Maiandacht (außer am 31.5!), dafür  
keine Vesper!  
**besondere Gottesdienste: Do, 14.5.**  
(Christi Himmelfahrt): **8.15 Uhr** Hl. Messe,  
**10.00 Uhr** Hl. Messe / **So, 24.5.** (Pfungst-  
sonntag): **8.15 Uhr** Hl. Messe, **10.00 Uhr**  
Hl. Messe, **19.00 Uhr** Hl. Messe im Orato-  
rium des Klosters / **Mo, 25.6.** (Pfungst-  
montag): **8.15 Uhr** Hl. Messe, **10.00 Uhr**  
ökumenischer Gottesdienst in Sankt Albert  
/ **30. 5.: 11:00 Uhr** Priesterweihe von  
Frater Daniel Stadtherr und Philipp König  
in der neuen Propsteikirche / **So, 31. 5.**  
Primiz (erste Heilige Messe) von Frater Da-  
niel Stadtherr in Sankt Albert, **15:30 Uhr**  
Maiandacht / **Do, 4. 6.** (Fronleichnam):  
**8.15 Uhr** Hl. Messe, **17.30 Uhr** Fronleich-  
nams-Dekanats-Gottesdienst in Gohlis  
**besondere Veranstaltungen: So, 19. 4.:**

GEMEINDEVORMITTAG zum Erkundungs-  
prozess: Heilige Messe um **8:15 Uhr** – da-  
nach Treffen, Ende um **12.00 Uhr**, **Fr, 24.**  
**4. 19:00 Uhr:** ökumenischer Bibelkreis im  
Lebens L. u. S. T. / **Mi, 27. 5.:** **18:00 Uhr**  
Dankabend für alle in Kloster und Pfarrei  
ehrenamtlich Mitarbeitenden / **Mi, 6. 5.**  
**14:00 Uhr:** St. Albert-Kreis – Besuch der  
Russischen Gedächtniskirche „St. Alexej“  
/ **Fr, 15. 5.:** ökumenischer Bibelkreis im  
Lebens L. u. S. T. / **Mi, 11. 6. 14:00 Uhr**  
St. Albert-Kreis: Stadtgang,

### Frühlingskonzert

**So. 26.04. 15 Uhr** in der Kirche St. Albert  
Frühlingskonzert mit dem Polizeichor Leip-  
zig e. V.

## Sophienkirchgemeinde

Verwaltungszentrale: Rittergutsstraße 2,  
04159 Leipzig, Tel.: 4611850  
Internet: [www.sophienkirchgemeinde.de](http://www.sophienkirchgemeinde.de)  
**Gottesdienste:**

**in Möckern:** Auferstehungskirche, Georg-  
Schumann-Str. 184; **9 Uhr** am 26.4.,  
10.5., 24.5., 31.5.; **10 Uhr** am 19.4.,  
3.5., 14.5., 14.6.

**Besondere Gottesdienste:** Konfirmation,  
**19.4., 10 Uhr**

**Alt-Katholische Gottesdienste:** sonn-  
abends **18.4., 2.5., 16.5., 6.6.** jeweils

**18 Uhr** Gemeindehaus: Georg-Schu-  
mann- Str. 198

**in Wahren:** Gnadenkirche, Opferweg 2  
**9 Uhr** am 26.4., 17.5., 31.5.; **10 Uhr**  
am 14.6.; **10.30 Uhr** am 10.5., 24.5.

**Besondere Gottesdienste:** Ökumenischer  
Gottesdienst am Pfingstmontag, **25.5.,**  
**10 Uhr** in der katholischen Kirche St. Al-  
bert, Pfarrhaus: Rittergutsstr. 2; Garten-  
haus: Opferweg 5

im Seniorenheim Friedrich-Bosse-Str. 93:  
**freitags 10 Uhr: 17.4., 22.5., 12.6.** im

Seniorenheim Am Hirtenhaus 5: **freitags**  
**11 Uhr: 17.4., 22.5., 12.6.** im Buchfin-  
kenweg 2-4: **dienstags 09.30 Uhr: 14.4.,**  
**19.5., 9.6.**

Cafe LEBENS L.u.S.T., Georg-Schumann-  
Str. 326

geöffnet:

**dienstags 9.30-17 Uhr** (Frühstück, Kaf-

feetrinken)

**mittwochs 10-17 Uhr** (Kaffeetrinken,  
Handarbeiten, Spielenachmittag)

**donnerstags 9.30-17 Uhr** (Krabbelgrup-  
pe, Kaffeetrinken)

**1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr** Trau-  
ercaf  „Lichtblick“

### Besondere Veranstaltungen

**Freitag, 24.4., 19.30 Uhr,** Gnadenkirche  
Wahren, 119. Offener Abend mit Ausstel-  
lungseröffnung „Wahren und Stahmeln  
vor 70 Jahren“

**Sonnabend, 25.4., 17 Uhr,** Aufersteh-  
ungskirche Möckern, Orgelvesper mit  
Kantor Daniel Vogt

**Freitag, 8.5., 19.30 Uhr,** Gnadenkirche  
Wahren, „Drei Religionen – ein Gott?“, 20.  
Offener Abend mit Volker Dally, Direktor  
des Ev.-Luth. Missionswerkes Leipzig, Vor-  
trag und Gespräch

**Sonnabend, 30.5., 17 Uhr,** Auferste-  
hungskirche Möckern, Orgelvesper mit  
Kantor Daniel Vogt

## Bestattungen Lunkenbein

Inhaber: Markus Wagner e.K.

04129 Leipzig, Delitzscher Straße 71, Tel.: 0341 / 91 92 80

04159 Leipzig, Huygensstraße 2, Tel.: 0341 / 20 01 92 16

04509 Krostitz, Dübener Straße 6, Tel.: 034295 / 73 801

### TAG UND NACHT

Seit 1918

im Dienst am Menschen



## Bestattungshaus Schönefeld GmbH

### Tag & Nacht

Wahren ☎ 0341 / 4 61 22 66  
Linkelstraße 2

Lindenau ☎ 0341 / 4 79 35 14  
Lützner Str. 129

Schkeuditz ☎ 034204 / 1 33 44  
Leipziger Str. 40

**Partner Ihres Vertrauens**  
Hausbesuche nach Vereinbarung



**Bestattungshaus in Wahren**  
**Inh. Tatjana Günther**  
**Linkelstr. 29, 04159 Leipzig**

**24 Std. Tel.: 46 848 00**

**„Eiscafé Möckern“**

Gemeinsam durch den warmen Sommer... mit kühlen Getränken, leckeren Eissorten und Kaffee & Kuchen auf der Sonnenterrasse.....

Öffnungszeiten: täglich von **14:00-18:00 Uhr**.  
Mittwoch geschlossen.

Blücherstraße 36, neben dem Getränkemarkt „Löschdepot“  
Parkplätze direkt vorm Haus

**JENS KOBER**  
RAUMAUSSTATTER

Innungs- und Meisterbetrieb

Ausmessen, Beratung und Ausführung im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge  
Verkauf  
Verlegeservice
- ◆ Polstermöbel  
Neuanfertigung  
Reparatur
- ◆ Sonnenschutzanlagen  
Vertikallamellen  
Jalousien

Tel.: (034207) 73600 • Funk: (0171) 4843544  
**Gartenstraße 20**  
04435 Schkeuditz OT Radefeld

**IHR ZWEITSCHLÜSSEL**

**Haus für Sicherheit**

Toskastr. 4 • 04159 Leipzig  
Tel. 0341/90 14 107  
Fax 0341/90 97 699

Mo - Fr  
9-12 • 14-18 Uhr  
Ouerstraße zur Georg-Schumann Straße  
gegenüber Q1-Tankstelle



INNUNGSBETRIEB

**HERMANN KEIL**

M A L E R M E I S T E R



Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadenanstriche  
Wärmedämmung  
Fußbodenverlegearbeiten  
Trockenbau

Jupp-Müller-Straße 11  
04159 Leipzig  
Telefon (03 41) 9 11 72 21  
oder (01 71) 7 71 87 38  
Telefax (03 41) 9 02 25 80  
www.malerbetrieb-keil.de  
e-mail: hermann.keil@arcor.de

**Thomas Mühlberg**

lackschonende, textile  
**AUTOWÄSCHE**  
**NANO PRO**



hält 3x länger als Heißwachs

max. **SPURBREITE 2,05 m**  
manuelle **VORWÄSCHE**

**REIFENSERVICE**  
alle Typen • alle Reifengrößen

**NEU TRANSPORTER-  
WÄSCHE max. Höhe 3,10 m**

Hallesche Straße 1 • 04159 Leipzig-Stahmeln  
Tel.: 0341 / 46 17 328 • Fax: 0341 / 46 15 770

**S** Sie brauchen Hilfe bei Ihrer Steuererklärung?!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen; bei Einkünften als Arbeitnehmer, Beamter, Rentner und Pensionär; auch bei Einnahmen aus Kapitalvermögen, Vermietung & Verpachtung bis 13.000 / 26.000 Euro

**LOHNSTEUERHILFEVEREIN OST-WEST e. V.**

Georg-Schumann-Straße 330, 04159 Leipzig, Tel.: 0341/ 6 00 79 59 oder 0171 / 45 30 83 9  
- Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung -

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!



**BÜRGERVEREIN**



**MÖCKERN / WAHREN e.V.**

Inhaberin: Elke Straube

**PflegeTeam Nord**

☎ 0341 / 231 61 24

Georg-Schumann-Str. 258 04159 Leipzig  
info@pflegeteam-le.de | Fax: 0341/2316125  
www.pflegeteam-le.de